

Jahresbericht Jahresrechnung 2006

Zirkularbeschluss vom 7. März 2007

Liechtensteinische Landesbibliothek
Gerberweg 5
Postfach 385
9490 Vaduz
Liechtenstein

Telefon +423 / 236 63 62
Fax + 423 / 233 14 19
www.landesbibliothek.li
info@landesbibliothek.li

INHALT

Zusammenfassende Rückschau von Landesbibliothekarin Barbara Vogt	5
1. Allgemeines	6
2. Stiftungsrat	8
3. Bibliothekskommission	9
4. Verwaltung und Betrieb	10
5. Personal	27
6. Anschaffungen	29
7. Spenden und Beiträge	31
8. Zuwachszahlen	33
9. Benutzung	34
10. Landes-Lehrer-Bibliothek	38
11. Depotbibliotheken	39
Anhang	40
Ausleihstatistik	40
Bibliotheksbenutzung 1995–2006	44
Rechnung 2006	46
Ansprechpersonen	47



ZUSAMMENFASSENDER RÜCKSCHAU

Landesbibliothekarin: Barbara Vogt

2006 war für die Landesbibliothek im personellen Bereich ein aussergewöhnliches Jahr: Im Zeitraum zwischen Anfang Juni und Mitte August wurden drei Bibliothekarinnen mit Nachwuchs beglückt. Durch den dezimierten Personalbestand mussten viele Dinge zurückgestellt oder auf das Nötigste reduziert werden, trotzdem wurde Vieles umgesetzt und erreicht.

Die Ausleihstatistik 2006 weist wiederum eine kleine Steigerung der Ausleihen nach: 140 811 Ausleihvorgänge konnten registriert werden, das sind um 3,38 Prozent oder 4605 Ausleihvorgänge mehr als im Vorjahr. Mit diesem Ergebnis kann die Landesbibliothek sehr zufrieden sein, es zeigt doch, dass das Angebot bei der Einwohnerschaft Liechtensteins und der Region sehr positiv aufgenommen wird.

Nach langwierigen Vorbereitungsarbeiten und Testphasen konnte Ende Oktober der Versionswechsel unseres Bibliothekssystems ohne Probleme durchgeführt werden. Die auch sehr aufwändigen Nachbearbeitungen sollten spätestens im Frühjahr 2007 abgeschlossen sein. Das Projekt «Scannen von Inhaltsverzeichnissen» läuft bestens, der grösste Teil des zu scannenden Bestandes aus dem Freihandbereich der Landesbibliothek ist bereits im Katalog mit Inhaltsverzeichnissen versehen, Anfang 2007 wird mit dem Scannen der Liechtenstein-Literatur begonnen werden.

Die im August durchgeführte Revision bestätigte der Landesbibliothek ein einwandfreies finanzielles Gebaren. Das im Herbst von der Regierung gestartete Beteiligungscontrolling soll die Regierung besser über die Tätigkeiten der ihr unterstellten Stiftungen unterrichten.

Auch das Veranstaltungsangebot durfte sich sehen lassen. Im Berichtsjahr trafen sich in der Landesbibliothek viele Freunde der Bücher und Literatur aller Altersgruppen zu Lesungen. Im Frühjahr schmückte eine Ausstellung von Künstlerbüchern und Kunstinstallationen alle Freiflächen zwischen den Regalen. Den Abschluss der Veranstaltungen bildete wie jedes Jahr der «Weihnachtliche Kindernachmittag».

1. ALLGEMEINES

Der vom Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 15. Februar 2006 beschlossene Jahresbericht 2005 wurde von der Regierung am 14. März 2006 zur Kenntnis genommen. Die von der Landeskasse erstellte Jahresrechnung 2005 wurde von der Regierung am 22. März 2006 genehmigt und der Staatsbeitrag für die Stiftung Liechtensteinische Landesbibliothek für das Jahr 2005 auf 1 488 398.15 Franken festgesetzt.

Wie schon in den letzten Jahren musste die Landesbibliothek eine Budgetkürzung hinnehmen. Aufgrund des aktuellen Stiftungsvermögens und der weiterhin angespannten Finanzsituation des Landes hat die Regierung entschieden, den Staatsbeitrag um 250 000 Franken zu kürzen.

Ab 2006 muss die Landesbibliothek Urheberrechtsgebühren für das Verleihen von nach dem Urheberrechtsgesetz geschützten Tonträgern, Tonbildträgern und Büchern bezahlen. Nach längeren Verhandlungen mit «Pro Litteris», der in Liechtenstein tätigen Verwertungsgesellschaft, wurden nachfolgende Tarife festgelegt: Vergütungen für Tonträger und Tonbildträger: CHF 0.05 je Verleihvorgang, Vergütungen für Bücher: CHF 0.025 je Verleihvorgang. Dieser Tarif gilt vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2010.

Am 8. August 2006 wurde in der Landesbibliothek eine ganztägige Revision durch Frau Cornelia Lang, Leiterin Finanzkontrolle, durchgeführt. Frau Lang zeigte sich äusserst zufrieden mit dem Resultat. Aufgrund dieser Prüfungen wurde festgestellt, dass die Vermögens- und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die Buchführung ordnungsgemäss erfolgt ist, die allgemein gültigen Buchführungsgrundsätze sowie die gesetzlichen Vorschriften bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses eingehalten wurden und der Staatsbeitrag korrekt ausgewiesen ist.

Die Regierung beschloss die Einführung eines politischen Beteiligungscontrollings, von dem die Landesbibliothek als Stiftung öffentlichen Rechts betroffen ist. Nachfolgende Hauptziele wurden von der Regierung definiert: zwischen den Beteiligungsunternehmen und der Regierung soll eine Abstimmung der strategischen Ausrichtung erfolgen, zudem erwartet die Regierung periodische Kurzinformationen über die Strategieumsetzung, die finanzielle Entwicklung sowie die Hauptaktivitäten des Berichtsjahres. Der Präsident des Stiftungsrats und die Landesbibliothekarin nahmen an den von der Stabsstelle Finanzen, die mit der Durchführung dieses Projekts betraut ist, anberaumten Besprechungen teil.



2. STIFTUNGSRAT

Mitglieder des Stiftungsrats (Mandatsperiode 2003–2007)

- Dr. oec. Donat P. Marxer, Präsident, Schaan (Liecht. Akademische Verbindung Rheinmark)
- Maria Wohlwend, Vizepräsidentin, Nendeln (Berufsbildungsrat)
- lic. phil. Thomas Batliner, Triesen (Liechtensteinische Akademische Gesellschaft)
- Rosmarie Frick, Schaan (Verein Bäuerlicher Organisationen)
- lic. iur. Brigitte Haas, Vaduz (Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer)
- Petra Hoffmann, Schaan (Gewerbe- und Wirtschaftskammer für das Fürstentum Liechtenstein)
- Sigi Langenbahn, Planken (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband)

Seine ihm gesetzlich übertragenen Geschäfte erledigte der Stiftungsrat an drei Sitzungen.

Petra Hoffmann schied mit Ende Januar 2006 aus der Gewerbe- und Wirtschaftskammer für das Fürstentum Liechtenstein aus und legte daher ihre Tätigkeit sowohl im Stiftungsrat als auch in der Bibliothekskommission der Liechtensteinischen Landesbibliothek nieder. An einer Stiftungsratssitzung wurde die Gewerbe- und Wirtschaftskammer von Nadja Hasler vertreten, eine Neubesetzung erfolgte im Jahr 2006 nicht.

3. BIBLIOTHEKSKOMMISSION

Mitglieder der Bibliothekskommission (Mandatsperiode 2003–2007):

- Landesbibliothekarin Barbara Vogt, Vorsitz
- lic. phil. Thomas Batliner
- lic. iur. Brigitte Haas
- Petra Hoffmann (bis 31. Januar 2006)
- Maria Wohlwend (ab 15. Februar 2006)

An der Stiftungsratssitzung vom 15. Februar 2006 erklärte sich Maria Wohlwend bereit, die durch das Ausscheiden von Petra Hoffmann frei gewordene Stelle in der Bibliothekskommission zu übernehmen.

Da durch den Mutterschaftsurlaub von drei Bibliothekarinnen die Überarbeitung des Zeitschriftenbestands auf 2007 verschoben werden musste und zudem keine grösseren Werke, die sich in den Bestand der Landesbibliothek gut einfügen würden, angeboten wurden, fand keine Bibliothekskommissionssitzung statt.



4. VERWALTUNG UND BETRIEB

Räumlichkeiten

Im Berichtsjahr gab es keine räumlichen Veränderungen in der Landesbibliothek. Die ursprünglich geplante und von der Regierung grundsätzlich zugesagte Nutzung des gesamten Gebäudes bleibt weiterhin ein wichtiges Ziel und ist für die Gewährleistung eines funktionstüchtigen Betriebs der Landesbibliothek eine Notwendigkeit. Um dem durch Gesetz erteilten Auftrag vollumfänglich nachkommen zu können, sind auch die notwendigen Raum- und Personalressourcen erforderlich.

Ein stets aktueller und interessanter Bibliotheksbestand ist eine wesentliche Voraussetzung für das Interesse des Publikums. Jedes Jahr werden daher im Schnitt ca. 5500 Medien angeschafft und für die Benutzerinnen und Benutzer bereitgestellt. Um die Neuanschaffungen in der Bibliothek präsentieren zu können, müssen jährlich sehr viele, oft noch relativ neue Werke ins Aussenmagazin gestellt werden. Die Ausleihe aus dem Aussenmagazin Pflugstrasse wird aber sehr schlecht genutzt, sie beträgt nur etwa 0,85 Prozent der gesamten Ausleihe. Zudem macht sich der fehlende Raum für Veranstaltungen und Ausstellungen immer stärker negativ bemerkbar. Daher muss die Verbesserung der räumlichen Situation der Landesbibliothek unbedingt ins Auge gefasst werden.

Anfang Oktober 2006 wurden die Bauarbeiten für die Erdbebensicherungsmaßnahmen des Bibliotheksgebäudes in Angriff genommen. Im Erdgeschoss wurde das Gebäude an allen 4 Seiten durch eine schwere Stahlkonstruktion, die tief in den Boden verankert wurde, statisch gesichert. Die Bauzeit wurde auf zwei Monate veranschlagt.

Die Sicherheitsanlage im Aussenmagazin Pflugstrasse ist unzuverlässig und störungsanfällig und soll ersetzt werden. Die neue Anlage wird 2007 eingebaut werden.

Kontakte zu anderen Bibliotheken

Seit 1997 nimmt die Liechtensteinische Landesbibliothek regelmässig an den Jahrestagungen und Expertentreffen der in der CENL (Conference of European National Librarians) zusammengeschlossenen europäischen Nationalbibliotheken der im Europarat vertretenen Länder teil. An der 20. Jahrestagung der CENL vom 29. bis 30. September 2006 in St. Petersburg waren 35 Nationalbibliotheken von Mitgliedsstaaten des Europarats vertreten. Zurzeit besteht die Konferenz aus 47 Mitgliedern von 45 europäischen Staaten.

Die CENL betreibt ein Internet-Portal «The European Library» (TEL), das den Zugang zu den Beständen der 47 Nationalbibliotheken in Europa ermöglicht. Es bietet eine kostenlose Suche in den Sammlungen und Katalogen der Bibliotheken, sowie Zugang zu digitalen Materialien. The European Library steht somit allen interessierten Personen weltweit zur Verfügung, die beruflich oder privat einen leistungsfähigen und zugleich einfachen Weg zu Bibliotheksmaterialien suchen. The European Library ist eine große virtuelle Sammlung von Literatur aus allen Wissenschaftsdisziplinen und somit besonders attraktiv für Wissenschaftler. Sie bietet jedem Interessierten einen einfachen Zugang zu kulturellen europäischen Quellen.

Als Mitglied der CENL und EWR-Mitgliedsland wurde die Liechtensteinische Landesbibliothek eingeladen, am EU-Projekt „European Digital Library“ (EDL) teilzunehmen. Dieses Projekt hat zum Ziel, die Katalogdaten und digitalen Sammlungen der Nationalbibliotheken von Belgien, Griechenland, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden und Spanien in The European Library zu integrieren. Zudem soll das EDL-Projekt die Voraussetzungen für einen mehrsprachigen Zugriff auf The European Library schaffen und erste Schritte zur Zusammenarbeit zwischen TEL und anderen, nicht bibliothekarischen, kulturellen Initiativen initiieren.

Die Landesbibliothek hat diese Chance ergriffen, um von dieser Starthilfe in die Welt der Digitalen Bibliothek zu profitieren und die Liechtenstein-Bestände in Zukunft auch international zugänglich machen zu können. Das Projekt startete mit einem Kick-off Meeting an der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main, an dem die Landesbibliothekarin teilnahm.

Die BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz) -Interessensgemeinschaft «Studien- und Bibliotheken» veranstaltete 2006 zwei Treffen, die von der Landesbibliothekarin besucht wurden. Schwergewicht wurde auf Ausbildungsangebote im Informations- und Dokumentationswesen und auf Sondersammlungen der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB) gelegt. Die Tagungsmitglieder erhielten einen Einblick in «DigiBern», eine Sammlung von Texten und Bildern im Bereich Bernensia, welche online und über das Internet mittels Stichwortsuche im Volltext abfragbar ist, und in Sammlung, Erwerbung, Erschliessung und Aufbewahrung der historischen Buchbestände der StUB.

Die Treffen der Bibliotheken der Regio Bodensee, eine länderübergreifende Zusammenarbeit von Bibliotheken der Region, widmeten sich vor allem zwei Themen: einerseits wurde ein Projekt zur Digitalisierung historisch bedeutender Zeitschriften der Region in die Wege geleitet, andererseits wurde die Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken auf die rechtliche Basis eines Vereins gestellt. Ein Leitbild und Statuten wurden erarbeitet. Im Herbst trat der lang-

jährige Leiter und Gründer der Gemeinschaft, Herr Dr. Klaus Franken, Leiter der Bibliothek der Universität Konstanz, in den Ruhestand. An der Gründungsversammlung des Vereins im Oktober wurde Dr. Harald Weigel, Direktor der Vorarlberger Landesbibliothek, zum Präsidenten gewählt. Die Liechtensteinische Landesbibliothek hat ihren Beitritt zum Verein der Bibliotheken der Regio Bodensee erklärt.

Am 9. November lud die Landesbibliothek die «Assoziierten Mitglieder im IDS (Informationsverbund Deutschschweiz)» zu einem Treffen in ihre Räumlichkeiten ein. Die Kantonsbibliothekarinnen und -bibliothekare, die Informatiker und weitere Mitarbeiter der Kantonsbibliotheken von Aargau, Graubünden und St. Gallen berichteten über laufende Projekte in ihren Bibliotheken und erörterten Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Unter dem Motto «Wa(h)re Information» fand vom 19. bis 22. September 2006 der 29. Österreichische Bibliothekartag im Festspiel- und Kongresshaus Bregenz statt. Auf dem Kongress wurde in den Themenblöcken Recht, Wirtschaft, Gesellschaft und Technik das Spannungsfeld zwischen der Sicherung der Informationsfreiheit als Recht auf freien Zugang zu seriöser Information auf der einen Seite und der sich verstärkenden Ökonomisierung und Monopolisierung des Informationswesens andererseits kritisch beleuchtet. Ausserdem widmeten sich die mehr als 120 Vorträge den neuen Dienstleistungen von Bibliotheken und den aktuellen Trends in der Bibliothekslandschaft. Meinrad Büchel, Marc Ospelt und Barbara Vogt nutzten die Gelegenheit des nahen Veranstaltungsorts und besuchten verschiedene interessante und für aktuelle Projekte der Landesbibliothek wegweisende Veranstaltungen.

Das Gremium der «Ostschweizerischen Kurse für Angestellte in Schul- und Gemeindebibliotheken», Bibliotheksverantwortliche der Kantone Appenzell, Glarus, St. Gallen, Thurgau und des Fürstentums Liechtenstein, organisierte an zwei Sitzungen Aus- und Weiterbildungskurse für Schul- und Gemeindebibliothekare und -bibliothekarinnen.

Öffentlichkeitsarbeit und Kundendienst

Die Landesbibliothek machte im Berichtsjahr durch Veranstaltungen, Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Führungen und Bücherstände auf sich aufmerksam. Nachfolgend eine Auflistung in chronologischer Reihenfolge.

An einer Pressekonferenz am 19. Januar 2006 stellte die Landesbibliothek ihren neuen Internetauftritt der Öffentlichkeit vor. Die Website der Landesbibliothek ist sehr übersichtlich und optisch ansprechend gestaltet und informiert über alle Belange der Bibliothek. Sie bietet Zugriff auf den Online-Bibliothekskatalog und gibt eingeschriebenen Leserinnen und Lesern unter an-

derem die Möglichkeit, Bücher online aus dem Aussenmagazin zu bestellen oder ausgeliehene Medien vorzumerken.

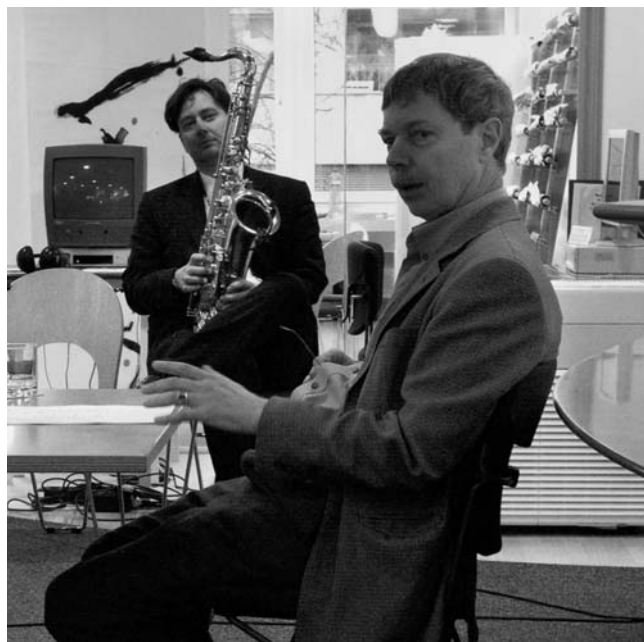
Am 27. Januar 1945 fand die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau (Polen) statt. Die Regierung rief die Bevölkerung auf, dieses historischen Datums zu gedenken. Aus Anlass dieses Gedenktages präsentierte die Landesbibliothek für alle Interessierten auf einem speziellen Ständer im Eingangsbereich der Bibliothek Medien zum Thema Nationalsozialismus.

Aus Anlass des Weltbuchtages am 23. April 2006 stellte die Landesbibliothek die Lieblingsbücher von Jacqueline Beck, Marco Büchel, Rita Kieber-Beck, Jürgen Kindle, Katja Langenbahn-Schremser, Egon Matt, Mathias Ospelt und Silvia Ruppen aus.

Im Laufe des Berichtsjahres wurde die Landesbibliothekarin sowohl vom Rotary Club Liechtenstein, dem Zonta Club Vaduz als auch dem Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg eingeladen, die Landesbibliothek und ihre durch die digitale Welt gewandelten Aufgaben vorzustellen. Die Landesbibliothekarin nahm die Einladungen gerne an.



Von 31. März bis 13. Mai 2006 präsentierte die Landesbibliothek in ihren Räumlichkeiten die Ausstellung «Zeitenlauf». Gezeigt wurden ausgewählte Werke der Alpha Presse, so genannte «Künstlerbücher». Alle Interessierten waren am Freitag, den 31. März 2006 um 18.00 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung eingeladen, bei der Wol Müller seine Werke vorstellte. Die Ausstellung fügte sich wunderbar in die Bibliotheksräumlichkeiten ein und war recht erfolgreich. Viele Benutzerinnen und Benutzer nutzten die Gelegenheit, die Künstlerbücher von Wol Müller und seinem Team zu «erfahren», also sie nicht nur zu lesen, sondern sie auch anzufassen, anzusehen und anzuhören. Als Rahmenveranstaltung zur Ausstellung fand am Freitag, den 7. April um 19.30 Uhr eine Klang/Lesepformance statt. Hans-Jörg Rheinberger trug aus seinem neuesten Werk bisher noch unveröffentlichte Gedichte vor, Tobias Rüger begleitete die Lesung mit seinem Saxophon musikalisch. Zu dieser Ausstellung wurde eine Künstlerbuchpublikation mit unveröffentlichten Gedichten von Hans-Jörg Rheinberger aufgelegt.



Die Feierlichkeiten zu 200 Jahre Souveränität Liechtenstein würdigte die Landesbibliothek mit einem Medienständer im Eingangsbereich der Landesbibliothek. Zudem beteiligte sie sich an der Sonderausstellung «Meilensteine der Liechtensteinischen Souveränität 1806–2006» im Landesmuseum: eine Lesecke wurde eingerichtet und lud zum Schmökern in der Literatur zur liechtensteinischen Geschichte ein.

«Alle anderscht – alle gliich» in der Landesbibliothek: Aus Anlass der Jugendkampagne des Europarats «All different – all equal» bot die Landesbibliothek im Oktober auf einem speziellen Bücherständer Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Die Auswahl beinhaltete Romane sowie Sach- und Fachbücher zum Thema Toleranz, Chancengleichheit und politische Mitwirkung von Jugendlichen.

Vom 25. Oktober bis zum 11. November wurden – wie bereits in den vergangenen Jahren – in der Landesbibliothek die an der Frankfurter Buchmesse ausgestellten Medien dem Publikum präsentiert. Die Ausstellung «Frankfurter Buchmesse in Liechtenstein» wurde vom Präsidenten des Kulturbeirats Josef Braun eröffnet, ca. 40 Personen folgten der Einladung zur Vernissage. Die Bücherausstellung, die während der Öffnungszeiten der Bibliothek allen Interessierten offen stand, konnte deutlich mehr Besucherinnen und Besucher verzeichnen als im Vorjahr.

Zwei gut besuchte Veranstaltungen umrahmten die Ausstellung: Am 30. Oktober las Klaus Koppe aus dem Werk des verstorbenen Autors Ludwig Marxer «Tödliches Dreieck – zehn Kurzgeschichten» und am 9. November bot die Landesbibliothek für Kinder ab vier Jahren Geschichten zum Thema Freundschaft erzählt mit dem japanischen Bilderbuchkoffer «Kamishibai».

Anstelle eines Adventskalenders wurden dieses Jahr täglich Gedichte, Geschichten oder Lieder auf speziellem Papier ausgedruckt und auf einer weihnachtlich geschmückten Tafel ausgestellt.

Der «Weihnachtliche Kindernachmittag», der im Berichtsjahr am 15. Dezember durchgeführt wurde, ist bereits zur Tradition geworden. Am Programm wurde nichts geändert, es hat sich so bestens bewährt: Vorlesen einer weihnachtlichen Geschichte, Krömle essen und Tee trinken und abschliessend basteln.

13 Schulklassen aus Liechtenstein und dem St. Galler Rheintal und verschiedene Erwachsenengruppen, insgesamt 215 Personen, wurden im Berichtsjahr durch die Landesbibliothek geführt.

Die Bibliotheksführungen jeweils am ersten Montag und die Schulungen zur Datenrecherche im elektronischen Katalog der Landesbibliothek jeweils am ersten Dienstag des Monats sind auch im Jahr 2006 durchgeführt worden. Es haben immer wieder einige interessierte Personen teilgenommen.

Im Eingangsbereich der Landesbibliothek und im 3. Obergeschoss wurden monatlich wechselnde Ausstellungen angeboten, die auf grosses Interesse bei der Benutzerschaft stiessen. So gab es beispielsweise spezielle Medienangebote zu «250 Jahre Mozart», «God save the Queen» zum 80. Geburtstag von Queen Elizabeth II, zum Jahr der Informatik «Interessantes aus der Welt der Computer», «Fussball» zur Fussball-WM in Deutschland und zu einigen weiteren aktuellen Themen.

Ab Ende Oktober stellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesbibliothek im Liechtensteiner Volksblatt wöchentlich unter der Rubrik «Buchtipps» Neuerwerbungen und Medien zu speziellen Themen vor.

In den Kinos von Balzers und Vaduz wurde während des ganzen Jahres mittels eigens gestalteter Dias Werbung für die Landesbibliothek eingeblendet. Auch an den 17 Abenden des 11. Film Festes auf dem Vaduzer Rathausplatz, das vom 14. bis 30. Juli 2006 stattfand, wurden Werbedias gezeigt.

Beziehungen zu Schulen und kulturellen Institutionen

Insgesamt 13 Schulklassen aus Liechtenstein und der Region wurden während des ganzen Jahres durch die Landesbibliothek geführt. Fast 200 Schülerinnen und Schüler lernten dabei das vielfältige Angebot und die Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung kennen, 64 davon haben sich aufgrund dieser Führungen als neue Benutzerinnen und Benutzer der Landesbibliothek eingeschrieben.

Die Arbeitsgruppe «Frankfurter Buchmesse» wurde im Berichtsjahr weitergeführt. Sie bereitete die Teilnahme Liechtensteins an der Frankfurter Buchmesse mit einem eigenen Länderstand vor. Marilena Roperti, Lernende als Informations- und Dokumentationsassistentin im 3. Lehrjahr, unterstützte während der Messe vom 4. bis 10. Oktober die Standbetreuung. Die in Frankfurt präsentierten Medien wurden in der Zeit vom 25. Oktober bis 11. November in der Landesbibliothek ausgestellt.

Die vom Kulturressort der Regierung veranstalteten «Gesprächsrunden Kultur» boten Gelegenheit zum Informations- und Gedankenaustausch zwischen den Vertretern und Vertreterinnen der liechtensteinischen Kulturinstitutionen.

Schul- und Gemeindebibliotheken

Die Kommission für die Ausbildung von Angestellten in Gemeinde- und Schulbibliotheken führte im Jahr 2006 erstmals einen dreitägigen Einführungskurs durch, der sich an Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in Schul-

Ausleihstatistik Schul- und Gemeindebibliotheken				
	2003	2004	2005	2006
Schul- und Gemeindebibliothek				
Balzers (eröffnet 1978)	12 517	11 746	11 737	11 764
Bücher		11 742	11 660	11 531
Zeitschriftenhefte		4	34	47
Kassetten/CDs			43	186
Gemeindebibliothek Mauren				
(eröffnet 1981)	3 465	3 103	2 844	2 668
Schulbibliothek Schellenberg				
(eröffnet 1991)		51	309	543
Bücher			298	529
Zeitschriftenhefte			11	14
Bibliothek Schulzentrum Eschen:				
(eröffnet 1983)	13 045	12 963	13 619	14 307
Bücher	10 780	9 986	10 246	11 216
Zeitschriftenhefte	1 035	168	218	203
Kassetten/CDs/Videos ¹⁾	1 230	902	595	425
Videos (VHS/DVD)		1 907	2 560	2 463
Bibliothek der weiterführenden	2)	3)		
Schulen Triesen (eröffnet 1986)	100		100	500
Bibliothek Liechtensteinisches				
Gymnasium/Realschule Vaduz (neu	7 934	6 968	5 783	5 908
strukturiert und eröffnet im Herbst 1986)				
Bücher	7 934	6 968	5 779	5 873
Zeitschriftenhefte				15
Videos (VHS/DVD)				20
Schul- und Gemeindebibliothek Ruggell				
(seit 18.1.1996 öffentlich zugänglich)	7 921	9 150	7 937	7 345
Bücher	7 690	8 547	7 187	6 548
Zeitschriftenhefte		1	44	38
Kassetten/CDs	206	482	456	481
Videos	22	120	238	267
CD-ROMs/DVD-ROMs	3		12	11
Bibliothek Hochschule Liechtenstein				
Vaduz, (seit 2002 öffentlich zugänglich)	2 068	4 005	5 253	6 564
Bücher	2 014	3 864	5 110	6 439
Zeitschriftenhefte	54	135	126	99
Videos		5	14	22
CD-ROMs/DVD-ROMs		1	3	1
Kartenmaterial				3
Total ausgeliehene Titel	47 050	47 935	47 283	49 599

1) Ab 2004 werden die Kassetten und CDs und die Videos getrennt erfasst.

2) Wegen des Um- und Erweiterungsbaus der Bibliothek war während des Grossteils des Jahres keine Ausleihe möglich.

3) Im Berichtsjahr keine Daten zur Ausleihe erhalten.

und Gemeindebibliotheken ohne oder mit nur wenig Bibliothekserfahrung richtete. Er vermittelte erste Grundkenntnisse für die praktische Arbeit und bot an zwei Tagen Einblick in die Bereiche Benutzung, Bestand und Katalogisierung. Am dritten Kurstag wurden im Rahmen von Besichtigungen zwei verschiedene Bibliothekssysteme vorgestellt, die in der Region Ostschweiz verbreitet sind.

Zudem wurden zwei Leitungskurse für Bibliothekarinnen und Bibliothekare SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken) und diverse Weiterbildungskurse durchgeführt. Die Ausbildung für Angestellte in Schul- und Gemeindebibliotheken wird getragen von den Bibliotheksverantwortlichen der Kantone Appenzell Inner- und Ausserrhoden, Glarus, St. Gallen, Thurgau und des Fürstentums Liechtenstein. In dem für die Vorbereitung und Durchführung dieser Kurse zuständigen Gremium vertrat die Landesbibliothekarin Liechtenstein. Für Liechtenstein ist mindestens ein Ausbildungsplatz zugesichert.

In den liechtensteinischen Schul- und Gemeindebibliotheken wurden 2006 insgesamt 49 599 Medien (Vorjahr: 47 283) ausgeliehen, damit konnte die Gesamtausleihzahl um fast 5 Prozent gesteigert werden. Besonders hervorzuheben ist die Bibliothek der Hochschule Liechtenstein, die mit einer Ausleihe von 6564 Medien (Vorjahr: 5253) eine Steigerung von knapp 25 Prozent nachweisen kann.

Kinder- und Jugendbibliothek

2006 wurden für die Kinder- und Jugendbibliothek für 16 771 Franken insgesamt 691 Medien angekauft: 487 Bücher, 54 Videos, 74 CD-ROMs und 76 Hörbücher. Für die Bücher wurden 10 214 Franken, für die Nonbooks 6557 Franken aufgewendet. Leider erhielt die Landesbibliothek auch im Berichtsjahr keine Unterstützung von der Gemeinde Vaduz, die viele Jahre einen Beitrag von 5000 Franken an die Kinder- und Jugendbibliothek leistete.

Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 20 Jahren sind nach wie vor mit insgesamt 1023 Personen die eifrigste Bibliotheksbenutzerschaft, sie stellen 22,25 Prozent der aktiven Leserinnen und Leser. 9510 Kinder- und Jugendbücher stehen 27 567 Ausleihen gegenüber, das bedeutet, dass im Durchschnitt jedes Kinder- und Jugendbuch aus dem Freihandbereich im Berichtsjahr beinahe dreimal ausgeliehen wurde.

Um leseschwache Jugendliche zu fördern und für sie Anreiz zum Lesen zu schaffen, erwarb die Landesbibliothek so genannte «Easy-Books». Diese in einem einfacheren Wortschatz gehaltenen, nicht allzu seitenstarken Bücher handeln von aktuellen Themen, die Jugendliche interessieren und anspre-

chen. Dieser neue Bestand wird mit dem speziellen Stoffkreisleber «Easy-Book» gekennzeichnet und an gesondertem Platz in der Jugendbibliothek aufgestellt.

Jeweils am 28. Juni und am 8. November organisierte die Landesbibliothek Lesungen für Kinder ab vier Jahren mit Brigitte Marxer, die mit dem japanischen Bilderbuchkoffer «Kamishibai» spannende Geschichten zu wunderbaren Illustrationen erzählte.

Am 15. Dezember fand der traditionelle Weihnachtsnachmittag statt. Ulla Racz, Primarschullehrerin, las die Geschichte «Kommt ein Engel geflogen» von Ulrike Kaup und Daniele Winterhager vor, eine Kollegin untermalte die Erzählung mit Klängen aus dem Saxophon. Gestärkt mit Krömle und Tee durften anschliessend alle Kinder weihnachtliche Scherenschnitte basteln.



Kataloge und Verzeichnisse

Die Graphiksammlung von rund 800 Blättern und der Bestand der Bibliothek des «Rings der Liechtensteinsammler» wurden vollständig im Online-Bibliothekskatalog verzeichnet.

Die Liechtensteinische Bibliographie wird nicht mehr in gedruckter Form vorgelegt, sondern fortan allein im Bibliothekskatalog veröffentlicht. Gegenwärtig sind die Daten in der normalen Abfrage im vollen Umfang zugänglich. Sobald die neue Version des elektronischen Bibliothekssystems Aleph komplett installiert ist, werden die technischen Möglichkeiten einer gesonderten Bibliographie-Abfrage geprüft.

20

Die Sammlung Liechtenstein-Literatur in Form von kurzen Beiträgen in Zeitschriften und Monographien wurde fortgesetzt. Von den rund 1300 Titeln sind noch etwa 250 zu rekatalogisieren. Seit diesem Jahr liefern viele Bibliotheken die bestellten Texte vermehrt als digitalisierte Dateien. Es ergeben sich daraus Probleme der Sicherung, des Copyrights, und damit verknüpft der Weitergabe an die Benutzerinnen und Benutzer. Diese Fragen werden gegenwärtig geklärt.

Im Berichtsjahr wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesbibliothek im elektronischen Katalog insgesamt 26 750 Titelaufnahmen bearbeitet. Hier machte sich die Abwesenheit der drei Bibliothekarinnen auf Mutterschaftsurlaub besonders deutlich bemerkbar: im Vorjahr waren es 35 295 Titelaufnahmen. Davon wurden 5738 (Vorjahr: 6372) Titelaufnahmen neu erstellt, 20 119 (Vorjahr: 27 818) Katalogisate wurden überarbeitet. Fast 900 Aufnahmen für Medienreihen, Verweise und Bestandesangaben wurden erstellt. Diese Daten werden nicht über das Bibliothekssystem Aleph, sondern von den Bibliothekarinnen und Bibliothekaren anhand von Strichlisten erhoben. Sie sind daher nur als richtungweisend zu betrachten.

Die Katalogabfrage über den Online-Bibliothekskatalog (OPAC = online public access catalogue) hat sich in den letzten Jahren vervielfacht. Immer mehr Benutzerinnen und Benutzer greifen für Medienrecherchen von zu Hause auf den Bibliothekskatalog zu, aber auch um Medien vorzumerken oder zu verlängern. Über den PC-GUI (graphical user interface), die Arbeitsoberfläche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesbibliothek und der Zweigbibliotheken, recherchiert das Bibliothekspersonal. Die Statistik zeigt, dass es bei den Abfragen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weniger häufig zu «zu viele Treffer» oder «kein Resultat» als bei der weniger geübten Leserschaft führt.

Anzahl katalogisierter Titel

	2003	2004	2005	2006
Freihandbereich				
Erwachsenenmedien				
Romane	653	652	788	675
Sachbücher	2 353	1 905	1 756	2 065
Zeitschriften	26	11	12	11
Analytische Aufnahmen	205	–	11	–
Videokassetten	332	301	255	227
Hörbücher	205	141	133	224
CD-ROMs	123	64	19	69
Medienpakete	–	–	48	4
Kinder- und Jugendmedien				
Kinder- und Jugendromane	637	592	517	330
Jugendsachbücher	143	120	135	126
Videokassetten ³⁾	97	67	57	53
Hörbücher ³⁾	95	109	88	76
CD-ROMs ³⁾	204	113	45	106
Präsenzbibliothek	11	9	20	7
Aussenmagazin Pflugstrasse	170	101	466	377
Liechtensteinensia total	1 052	1 071	1 611	1 122
Liechtenstein-Literatur	24	4	11	16
Liechtenstein-Sachbuch	665	772	1 106	555
Liechtenstein-Zeitschriften	46	28	41	74
Liechtenstein-Elektronische Dokumente	–	–	–	3
Liechtenstein-Audiokassetten	–	1	–	–
Liechtenstein CDs	25	17	33	13
Liechtenstein-CD-ROMs	10	2	6	6
Liechtenstein-Hörbücher	–	6	1	3
Liechtenstein-Videokassetten	6	25	26	11
Liechtenstein-Graphik	30	42	118	78
Liechtenstein-Karten	34	51	47	20
Liechtenstein analytische Aufnahmen	212	123	222	343
Depotbibliotheken				
Landes-Lehrer-Bibliothek	75	124	94	130
Dienststelle für Sport	–	–	29	–
Ring der Liechtensteinsammler	–	–	247	88
Fremdbestände				
Landesmuseum	27	–	–	–
Landesarchiv	19	27	29	7
Landgericht	176	107	–	–
Historischer Verein	9	–	–	–
Denkmalpflege	44	78	–	–
Amt für Volkswirtschaft	39	20	12	11

21

	2003	2004	2005	2006
Regierungsbibliothek	68	99	–	6
Steuerverwaltung	329	170	–	–
Amt für Umweltschutz	1 530	70	–	24
Amt für Wald, Natur und Landschaft	–	580	–	–
Total neu erstellte Titelaufnahmen	8 622	6 533	6 372	5 738
Reihenaufnahmen	638	349	387	176
Verweise	289	309	310	406
Holdings-Datensätze	527	319	372	311
Zonenanfügungen, Zonenkorrekturen	41 418	22 223	27 818	20 119
Total bearbeiteter Titel	51 494	29 733	35 259	26 750



OPAC-Abfrage-Statistik

	2003	2004	2005	2006
PC-GUI				
erfolgreich	94 494	101 069	111 955	111 265
zu viele Treffer	130	88	92	79
kein Resultat	33 325	37 484	31 400	28 151
Total PC-GUI	127 949	138 641	143 447	139 495
Web-OPAC				
erfolgreich	98 043	178 508	245 441	272 496
zu viele Treffer	575	796	794	727
kein Resultat	40 664	96 053	150 017	155 432
Total Web-OPAC	139 282	275 357	396 252	428 655
Gesamttotal	267 231	413 998	539 699	568 150
durchschnittlich Abfragen pro Tag	732	1 134	1 479	1 557

Elektronische Datenverarbeitung

Anfang Jahr konnte die neue Homepage der Landesbibliothek in Betrieb genommen werden. Diese wurde am 19. Januar anlässlich einer Medienkonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Scannen von Inhaltsverzeichnissen wurde auch im Berichtsjahr vorangetrieben. Zusätzlich zu den eigenen Sachbüchern wurden während der Sommerferienzeit für die Hochschule Liechtenstein von 1000 Titeln die Inhaltsverzeichnisse gescannt und seit diesem Zeitpunkt jeweils auch deren Neuerwerbungen. Per Ende 2006 waren von total 26 000 Büchern die Inhaltsverzeichnisse gescannt. Diese stehen jeweils am nächsten Tag der Leserschaft über unseren Katalog zur Verfügung.

Die Umstellung auf die Aleph Version 16 nahm viel Zeit in Anspruch. Dies nicht zuletzt, weil massgebliche Teile neu erstellt wurden und auf unserer Seite dementsprechend neu konfiguriert und angepasst werden mussten. Dies betraf vor allem den Formulareindruck, die öffentlich zugängliche Katalogabfrage über das Internet sowie die Benutzeroberfläche für die Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Die Änderungen der Benutzeroberfläche waren so gross, dass eine eingehende Schulung für das Personal der Landesbibliothek und aller Zweigbibliotheken notwendig war. Diese konnte vom 7. bis 9. Juni gruppenweise im Schulungsraum des APO von Pierre Gavin durchgeführt werden. Herr Gavin steht als Systembibliothekar der Landesbi-

bibliothek seit vielen Jahren unterstützend zur Seite. Diese Schulungen führte er auch für die Deutschschweizer Hochschulen durch.

In der Nacht vom 20. auf den 21. Oktober konnte der produktive Betrieb auf Aleph V.16 umgestellt werden.

Ende August fand an der ETH Zürich die jährlich durchgeführte Tagung der deutschsprachigen Aleph-Anwendergruppe DACH statt, an der Meinrad Büchel und Barbara Vogt teilnahmen. Die Vereinigung wendet sich an die Anwender der Bibliothekssoftware Aleph aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Sie hat unter anderem die Förderung der Kommunikation zwischen der Firma ExLibris und den Aleph-Anwendern, die Bündelung und Kanalisierung von Kundenwünschen zur Weiterentwicklung des Systems und die wechselseitige Unterstützung, Hilfestellung und den Erfahrungsaustausch zwischen den Anwendern des Aleph-Systems zum Ziel. Im Anschluss daran wurde von ExLibris Deutschland ein eintägiges Aleph-Seminar bestritten, in welchem verschiedene Spezialisten über einzelne Themen der Aleph-Systemverwaltung referierten.

Im September startet die Landesbibliothek mit dem EU-Projekt „European Digital Library (EDL)“. Dieses Projekt hat zum Ziel, Liechtenstein-Literatur in Zukunft über das Portal «The European Library» der CENL (Conference of the European National Librarians) zugänglich zu machen und soll zudem Unterstützung bei der Einbindung digitaler Sammlungen in den Bibliothekskatalog bieten.

Die Stabsstelle für Chancengleichheit und die Bibliothek der Finanzmarktaufsicht verzeichnen ab 2006 ihre Medien als neue Zweigbibliotheken im Bibliothekssystem Aleph. Die Bibliothek der Stabsstelle für Chancengleichheit ist eine weitere Bibliothek im Verbund liechtensteiner Bibliotheken, deren Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Die Bibliothekarinnen der Zweigbibliotheken trafen sich zweimal im Jahr 2006 zur Weiterbildung, um Katalogisierungs- und Bibliothekssystemfragen zu besprechen und zum Gedankenaustausch.

Im Berichtsjahr überschritten die Zweigbibliotheken die 100 000-Exemplarschwelle: am Jahresende wies der Bibliothekskatalog Aleph 100 648 Exemplare nach, die sich auf die einzelnen Bibliotheken wie folgt verteilen:

Zweigbibliotheken

	2003	2004	2005	2006
Amt für Umweltschutz	1 921	2 016	2 038	2 039
Amt für Volkswirtschaft	621	654	666	600
Amt für Wald, Natur und Landschaft	–	961	1 129	1 227
Finanzmarktaufsicht	–	–	–	560
Hochbauamt	7 357	7 959	8 637	9 344
Stabsstelle für Chancengleichheit	–	–	–	266
Steuerverwaltung	978	1 050	1 061	1 071
Landesarchiv	1 993	2 156	2 292	2 383
Landgericht	3 088	3 254	3 360	3 719
Landesmuseum	3 068	3 065	3 063	3 063
Regierungsbibliothek	3 119	3 297	3 396	3 464
Stiftung Rheinberger	1 223	1 223	1 223	1 223
Historischer Verein	2 994	2 989	3 084	3 068
Schul- und Gemeindebibliothek Balzers	10 630	11 231	12 002	12 389
Schulbibliothek Ruggell	3 484	3 857	4 146	4 335
Schulbibliothek Schellenberg	2 040	2 306	2 399	2 512
Schul- und Gemeindebibliothek Eschen	15 120	16 409	17 600	17 848
Schulzentrum Mühleholz Vaduz	9 327	9 438	9 868	10 183
Hochschule Liechtenstein	4 542	6 703	8 134	9 530
Internationale Akademie für Philosophie	11 925	11 494	11 581	11 804
Total	83 430	90 062	95 679	100 648

Europabibliothek

Im Jahr 2006 wurden für die Europabibliothek 117 Bücher, 2 Werkausgaben und 41 Lieferungen zur Fortsetzung angekauft sowie 10 Zeitschriftenabonnements geführt. Für den Ankauf der Fachliteratur und für die Abonnements von Zeitschriften und CD-ROM-Ausgaben erhält die Landesbibliothek 50 % Subvention aus dem Wirtschaftsförderungsfonds. Insgesamt wurden 18 984.13 Franken für Literaturbeschaffung und -bearbeitung aufgewendet.

Patentbibliothek

Im Berichtsjahr wurden 43 Recherchen in den CD-ROM-Datenbanken Espace A, Espace B, Espace CH, US Patent Images, Espace World und PAJ (Patent Abstracts of Japan) durchgeführt. Da bereits sehr viele Datenbanken online zur Verfügung stehen, verlagert sich ein grösserer Teil der Abfragen zum Internet. Aus dem Ausland verzeichnete die Landesbibliothek 18 Anfragen bezüglich liechtensteinischer Patente und Marken. Sie wurden entweder an das IGE (Institut für Geistiges Eigentum) Bern oder an das Amt für Volkswirtschaft weitergeleitet.

Werkstatt, Kulturgüterschutz, Restauration

Am 11. Mai wurde eine weitere Ladung der vom Papierzerfall bedrohten liechtensteinischen Zeitungen und Bücher abgeholt, um in der Massensäuerungslage in Wimmis behandelt zu werden. Dabei werden mit Hilfe von Magnesium-Titan-Ethylat, gelöst in Hexamethyldisiloxan, die zersetzenden Säuren im Papier neutralisiert. Zudem wird als Schutz für die Zukunft eine alkalische Reserve im Papier abgelagert.

Werkstattarbeiten

26

Im Berichtsjahr wurden 3433 Bände mit Klarsichtfolie überzogen, um 365 Bände weniger als im Vorjahr. Durch die steigende Anzahl von Zweigbibliotheken erhöht sich auch die Anzahl der erstellten Signaturschilder, da die Landesbibliothek für den Grossteil der Amtsbibliotheken Signaturschilder druckt und zumeist auch auf die Bücher aufbringt. 2006 wurden 2600 Signaturschilder mehr als im Vorjahr gedruckt. Ansteigend ist auch die Anzahl der Buchreparaturen, was bis zu einem gewissen Grad auf die Steigerung der Ausleihzahlen zurückzuführen ist.

Werkstattarbeiten	2003	2004	2005	2006
– einfache Bucheinbände (Klebebindung, Blockheftung)	0	53	78	52
– reparierte Bücher	252	281	379	439
– Klarsichtfolien an Bucheinbände inkl. Ausrüstung, Buchprägung und -signierung	3 816	3 953	3 798	3 433
– Ausrüstung, Prägung, Signierung ohne Einbinden	11 429	11 623	13 110	15 720
– versandte Paketeinheiten	281	261	323	334
Buchbindearbeiten ausser Haus	272	186	15629	173

5. PERSONAL

Der Personalbestand der Landesbibliothek blieb im Berichtsjahr unverändert. In der Landesbibliothek arbeiten 15 Personen, davon 8 in einer Teilzeitanstellung. Zudem werden 3 Lernende zu Informations- und Dokumentationsassistentinnen ausgebildet. An den monatlichen Personalsitzungen wurde über neue Entwicklungen informiert, aktuelle Fragen und anstehende Probleme wurden besprochen.

Eine Mitarbeiterin befindet sich seit März 2006 im Krankenstand, drei Mitarbeiterinnen bekamen im Zeitraum von Juni bis August Nachwuchs und nahmen anschliessend daran Mutterschaftsurlaub. Zur Stellvertretung wurde eine Informations- und Dokumentationsassistentin befristet von September 2006 bis Januar 2007 eingestellt.

Mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchten Tagungen und Weiterbildungskurse.

Im Dezember 2006 veranstaltete die Landesbibliothek einen Kegelabend, an dem fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilnahmen.

27



Im Juni 2006 bestand Livia Amstutz die Lehrabschlussprüfung als Informations- und Dokumentationsassistentin an der Allgemeinen Berufsschule in Zürich. Anfang August 2006 begann Rebecca Beham ihre dreijährige Lehre bei der Landesbibliothek.

Ebenfalls Anfang August 2006 begann Kathrin Heinzl in der Landesbibliothek ihr einjähriges Vorpraktikum für das Studium Informations- und Dokumentationswesen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur.

Die Ausbildung zum Beruf Informations- und Dokumentationsassistent/-assistentin wird von der Landesbibliothek mit grossem Einsatz wahrgenommen. Sie leistet hier einen wichtigen, im Verhältnis zum Personalbestand sehr grossen Beitrag zur beruflichen Ausbildung der liechtensteinischen Jugend. Eveline Weigand, für die Ausbildung verantwortlich, nahm an den von den schweizerischen Fachverbänden organisierten Lehrmeistertreffen teil.

Im Laufe des Jahres 2006 absolvierten 6 Jugendliche, die sich für den Beruf Informations- und Dokumentationsassistentin/-assistent interessierten, zumindest einen Schnuppertag in der Liechtensteinischen Landesbibliothek und erhielten Einblick in den gesamten Betrieb. Diese Schnuppertage bedeuten für das gesamte Bibliotheksteam einen recht grossen Aufwand.

Während der Sommerferien standen für einige Wochen zwei Studentinnen als Ferialpraktikantinnen im Einsatz. Sie ergänzten bereits vorhandene Inventarlisten, führten die Liechtensteiner Autorenlisten nach, prägten die von der Entsäuerung aus Wimmis zurückgebrachten Liechtenstein-Bücher und ordneten sie wieder an ihren Standplatz im Kulturgüterschutzraum ein. Zudem halfen sie beim Scannen der Inhaltsverzeichnisse mit.

6. ANSCHAFFUNGEN

Im Jahr 2006 verfügte die Landesbibliothek wie im Vorjahr über einen staatlichen Kredit von 256 000 Franken zum Ankauf von Medien. Anschaffungen über den Kreditrahmen hinaus werden durch Spenden finanziert.

Dem nach wie vor steigenden Interesse an Hörbüchern wurde durch die Anschaffung von Sachhörbüchern Rechnung getragen. Sie bilden eine von vielen Benutzerinnen und Benutzern gewünschte Ergänzung zu den belletristischen Hörbüchern.

Verteilung der Mittel für Medienanschaffung 2006

Gebundene Mittel total	CHF	80 786.33
Zeitschriften, Lieferungs- und Fortsetzungswerke, laufende Serien und Werkausgaben	CHF	64 251.98
CD-ROM-Produkte (zur Fortsetzung)	CHF	16 534.35
Freie Mittel total	CHF	179 597.26
Bücher (ausser Sonderanschaffungen)	CHF	127 026.92
Audiovisuelle Medien	CHF	9 742.55
CD-ROM-Werke (einmalig, abgeschlossen)	CHF	5 267.36
CDs, Tonkassetten	CHF	8 461.31
Mikrofilmreproduktionen	CHF	–
Sonderanschaffungen (Antiquariat, Bibliophiles, grössere Werke)	CHF	19 572.15
Europabibliothek (nur freie Mittel)	CHF	9 526.97
Total Anschaffungen	CHF	260 383.59

Grössere Erwerbungen 2006

Bibliophile Werke und Grafik

Altmann, Roberto. – Partition pour soliste, basse obligée, gouttes d'eau, souffle et mouvements aléatoires du corps et de l'esprit. Durée indéterminée [Bildmaterial] / R. Altmann. – [Vaduz] : [Apeiros] ; [Claregoutte] : [Association A.S.P.P.E.C.] (Collab.), [2005], [Paris] : [Atelier Arcay]. – 1 Druckgrafik 70,5x105 cm (Bildmasse) ; 79,5x112,5 cm (Blattmasse)

Wind ist Zwei : ein lyrisch visuelles Spiel / [von Katarzyna Lewandowska und Wol Müller]. – Sulzbach : Alpha Presse, 2006. – [2] Umschläge, [3] Faltbl., [15] Bl. [3] Tuschmalereien 58x40 cm [und] 54x40 cm, in Holzschachtel 65x45cm + [2] Beilagebl.

The printed sources of western art / gen. ed.: Theodore Besterman. – Portland (OR) : Collegium Graphicum (Copyright) ; [Nendeln] : [Kraus Reprint] (Vertrieb), 1972. – 22 Bde in 27 : Ill. ; 15 cm [bis] 43 cm

Proksch, Peter. – Fürstentum Liechtenstein. – [Bildmaterial] / zwölf Radierungen von Peter Proksch. – Vaduz: Edition Haas, [1971]. – [12]Bl. in bedruckten Chemisen ; 54x41 cm ; Buchschachtel 56x43 cm

Vue du chateau et du village de Vaduz [Bildmaterial] / dessiné par Schmidt, gravé par Salathé. – à Schaffhouse en Suisse : publ. par L. Bleuler, [ca. 1840]. – 1 Druckgrafik ; 19x28 cm. – Gouachierte und handkolorierte Aquatinta aus: Le voyage pittoresque des bords du Rhin et de la Suisse

Zotow, Eugen. – [Vaduz, Rotes Haus] [Bildmaterial] / E. Zotow. 1939. . – [Vaduz] : [s.n.], [1939] . – 1 Druckgraphik ; 13,5x22 cm

Zotow, Eugen. – [Verlöbnisbild Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein und Georgine Gräfin von Wilczek] [Bildmaterial] / E. Zotow. – [Vaduz] : [s.n.], [1942]. – 1 Druckgrafik ; 14x14 cm. – Braun getönte Radierung

30

7. SPENDEN UND BEITRÄGE

Auch im Jahr 2006 durfte die Landesbibliothek vielseitige Unterstützung durch Buchgaben und Geldspenden erfahren. Dafür sei allen Donatoren auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Landesbibliothek als Zentrum des Bibliothekswesens in Liechtenstein ist immer bestrebt, den Schul- und Gemeindebibliotheken bei bibliothekarischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Als Nationalbibliothek freut es uns, dass die Gemeinden uns ihre Wertschätzung entgegen bringen. Daher richtet sich besonderer Dank an die Gemeinden Balzers, Triesen, Schaan, Planken, Eschen und Mauren, die die Landesbibliothek mit ihren Beiträgen auch im Jahr 2006 unterstützt haben.

31

Die Gemeinden überwiesen folgende Jahresbeiträge:

		2004	2005	2006
Balzers	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Triesen	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Triesenberg	CHF	800.00	800.00	–
Vaduz	CHF	5 000.00	–	–
Schaan	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Planken	CHF	300.00	300.00	300.00
Eschen	CHF	800.00	–	800.00
Mauren	CHF	1 000.00	1 000.00	1 000.00
Gamprin	CHF	500.00	–	–
Schellenberg	CHF	500.00	–	–
Ruggell	CHF	500.00	–	–
Total Gemeindebeiträge	CHF	12 400.00	5 100.00	5 100.00

Grössere Buchgeschenke machten folgende Personen und Institutionen:

S.D. Fürst Hans-Adam von und zu Liechtenstein, Vaduz
 S.D. Prinz Emmeran von und zu Liechtenstein, Vaduz

Hedi Bänziger, Maienfeld
 Harald Bühler, Eschen
 Christina Frick, Vaduz
 Tanja Gebert, Sevelen
 Adulf Peter Goop, Vaduz
 Alexandra Klein, Mauren
 Angie Konzett, Triesen
 Leni Kranz, Vaduz
 Sibylle Leuener, Vaduz
 Thomas Lorez, Mauren
 Carol Marthy, Sevelen
 Wolfgang Meier, Vaduz
 Ruth Schöpf, Schaanwald
 Nachlass Dr. Alois Vogt, Vaduz

Evangelische Kirche, Dr. Karin Ritter, Vaduz
 Kafina AG, Vaduz
 Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz
 Schulamt, Vaduz

32

8. ZUWACHSZAHLN 2006

Zuwachs an Medien

	Kauf	Geschenk	Tausch	Beleg- exemplar	Total
Freihandbibliothek und Magazine					
Bücher	3 030	472	19	487	4 008
Videokassetten	229	1	–	22	252
CD-ROMs	68	1	–	11	80
Hörbücher	341	2	–	16	359
Bilder	13	–	–	–	12
Landkarten	3	1	–	2	6
Mikroformen	–	–	–	–	–
Zeitschriften 1)	51	6	6	37	100
Multimediapakete	2	–	–	–	2
Gesamttotal	3 737	483	24	575	4 820
davon Liechtensteinensia					
Bücher	253	107	–	487	847
Videos	2	–	–	22	24
CD-ROMs	2	1	–	11	14
Hörbücher / Musik	19	2	–	16	37
Bilder	13	–	–	–	13
Landkarten	3	1	–	2	6
Mikroformen	–	–	–	–	–
Zeitschriften	19	2	–	37	58
Total Liechtensteinensia	311	113	–	575	999
Depotbibliotheken					
Landes-Lehrer-Bibliothek	103	–	–	–	103

33

1) Zeitschriften: Statistik nicht aussagekräftig, da hier nur Exemplare gezählt werden.

9. BENUTZUNG

Die Ausleihstatistik 2006 weist wiederum eine kleine Steigerung der Ausleihen nach: 140 811 Ausleihvorgänge konnten registriert werden, das sind um 3,38 Prozent oder 4605 Ausleihvorgänge mehr als im Vorjahr (136 206). An 245 Tagen wurden durchschnittlich 575 Ausleihen und Verlängerungen vorgenommen. Mit diesem Ergebnis kann die Landesbibliothek sehr zufrieden sein, da es zeigt, dass das Angebot von der Einwohnerschaft Liechtensteins und der Region äusserst positiv aufgenommen wird.

34

Nach wie vor machen den grösseren prozentualen Anteil an der Ausleihe Bücher (58,4 Prozent) aus, die verbleibenden 41,6 Prozent verteilen sich folgendermassen auf die audiovisuellen Medien: 12,4 Prozent Hörbücher, 26,2 Prozent Videos, 2,6 Prozent CD-ROMs und 0,4 Prozent Zeitschriftenbände. Im Durchschnitt wurde jedes Medium aus dem Freihandbestand 1,95 mal ausgeliehen. Bei den audiovisuellen und digitalen Medien betrug die Ausleiquote sogar 6,48 Prozent. Die Ausleihe aus dem Aussenmagazin Pflugstrasse beträgt 0,85 Prozent. Dies zeigt deutlich, wie wichtig ein grösseres Raumangebot im Bibliotheksgebäude wäre. Aus dem Sachbuchbereich wurden die Bücher des Bereichs angewandte Wissenschaften und Medizin weitaus am

häufigsten entlehnt (22,6 %), gefolgt vom Bereich Geografie und Landeskunde (13,3 %) und den Bereichen Philosophie und Psychologie (13 %).

Trotz steigender Ausleihzahlen ging im Berichtsjahr die Zahl der aktiven Leserinnen und Leser zurück. Waren es 2005 4789 Personen, die die Landesbibliothek zumindest einmal im Lauf des Jahres besuchten, so trifft dies 2006 nur mehr auf 4598 Personen zu. Leider sind es die in Liechtenstein wohnhaften Personen, die weniger häufig in die Bibliothek kommen, denn die Anzahl der Benutzerinnen und Benutzer aus den umliegenden Regionen konnte auf 1743 Personen (Vorjahr: 1680) gesteigert werden. Somit kommen fast 38 Prozent unserer Leserschaft aus dem benachbarten Ausland, 1610 Personen davon aus der Schweiz, 125 aus Österreich und 8 Personen stammen aus anderen Ländern.

35

Rückläufig sind die Benutzerinnen und Benutzer der Altersgruppe bis 50 Jahre, alle weiteren Altersgruppen konnten einen Zuwachs erfahren, 79 Personen kommen aus der Gruppe der über 70-jährigen Personen, um 14 Personen mehr als im Vorjahr. Für uns bedeutet dies einerseits, den Bedürfnissen und Wünschen der älteren Benutzerschaft weiterhin nachzukommen, andererseits müssen Wege gefunden werden, den jüngeren Leserinnen und Leser trotz der enormen Konkurrenz des Internets durch attraktive Angebote und Dienstleistungen den Bibliotheksbesuch wieder schmackhafter zu machen.

Um den Benutzerinnen und Benutzern die Auswahl bei den Hörbüchern zu erleichtern, wurden im Berichtsjahr alle literarischen Hörbücher (Hörbücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) mit Stoffkreislebern versehen und somit thematisch zugeordnet. Die Sachhörbücher, die seit Herbst 2006 ein neues Medienangebot der Landesbibliothek darstellen, werden wie auch die Sachbücher mittels der Dezimalklassifikation sachlich erschlossen.

Im Sachbuchbereich im 3. OG konnte durch neue Regalbeschriftungen die Benutzungsfreundlichkeit erheblich verbessert werden. An den Stirnseiten der Bücherregale wurden Plakate angebracht, auf denen eine Übersicht über den im Regal aufgestellten Bestand aufgeführt ist. Ausserdem wurden die Sachbereiche mit grossen, weithin sichtbaren Plakaten in Plexiglastafeln angeschrieben, die die Suche nach einem Sachbereich wesentlich erleichtern.



Aktive Leserinnen und Leser nach Wohnort

	2002	2003	2004	2005	2006
Liechtenstein					
Balzers	340	349	340	300	299
Triesen	577	564	540	543	484
Triesenberg	233	211	234	227	215
Vaduz	658	645	675	662	603
Schaan	564	565	589	576	538
Planken	42	47	55	55	50
Eschen/Nendeln	232	228	270	263	236
Mauren/Schaanwald	205	210	208	209	188
Gamprin/Bendern	100	85	87	91	80
Schellenberg	43	53	61	68	56
Ruggell	125	107	123	115	106
Liechtenstein total	3 119	3 064	3 182	3 109	2 855
Schweiz	1 331	1 407	1 517	1 561	1 610
Österreich	88	107	98	111	125
übriges Ausland	4	5	10	8	8
Ausland total	1 423	1 519	1 625	1 680	1 743
Total	4 542	4 583	4 807	4 789	4 598

Verteilung der aktiven Leserschaft nach Altersgruppen

	2003	2004	2005	2006	Anteil in %
1- bis 4-jährig	0	1	2	1	0,02
5- bis 10-jährig	249	216	226	167	3,63
11- bis 15-jährig	555	598	535	477	10,37
16- bis 20-jährig	564	579	594	546	11,87
21- bis 30-jährig	849	864	852	830	18,05
31- bis 40-jährig	1 056	1 062	982	948	20,62
41- bis 50-jährig	814	914	1 011	990	21,53
51- bis 60-jährig	312	355	354	374	8,13
61- bis 70-jährig	131	155	168	186	4,05
über 70-jährig	53	63	65	79	1,72

Interbibliothekarischer und internationaler Leihverkehr

	2003	2004	2005	2006
Vermittelte Einheiten				
aus der Schweiz				
Bücher und Zeitschriften	356	279	394	438
Fotokopien, Mikrofiches, -filme	96	118	89	67
aus dem übrigen Ausland				
Bücher und Zeitschriften	42	35	28	13
Fotokopien, Mikrofiches, -filme	139	223	174	195
	633	655	685	713
Ausleihe aus eigenen Beständen				
Bücher, Kopien, Mikrofilme				
in die Schweiz	65	78	83	67
ins übrige Ausland	58	23	15	29
	123	101	98	96
Interbibliothekarische Ausleihe total	756	756	783	809
Bestellungen ohne Erfolg				
in der Schweiz	39	28	54	12
im übrigen Ausland	45	25	23	19
	84	53	77	31

Bibliotheken, die bei uns Titel über den interbibliothekarischen Leihverkehr beziehen, haben die Möglichkeit, sich als Benutzer im Bibliothekssystem Aleph einschreiben zu lassen. So können diese Bibliotheken ihre Fernleihaufträge auch direkt über die Internet-Katalogabfrage platzieren.

10. LANDES-LEHRER-BIBLIOTHEK

Josef Eberle, der bisherige Präsident der Landes-Lehrer-Bibliothek, trat Anfang 2006 in den Ruhestand. Da seine Nachfolge noch nicht geklärt ist, fand 2006 keine Sitzung der Kommission der Landes-Lehrer-Bibliothek statt.

Im Berichtsjahr entschied die Landesbibliothekarin nach Rücksprache mit dem Schulamt über den Medienerwerb und neue Zeitschriftenabonnements zu den Themen Pädagogik, Geschichte der Pädagogik und Psychologie. Der staatliche Anschaffungskredit für diese von der Landesbibliothek verwaltete Bibliothek war mit 5000 Franken festgelegt. Damit wurden 103 Bücher, 4 Lieferungen zur Fortsetzung und 2 Zeitschriftenabonnements finanziert. Ausgeliehen wurden 898 Titel.

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Neuanschaffungen auf einem Bücherständer im Eingangsbereich der Landesbibliothek präsentiert. Über das Schulamt lud die Landesbibliothek die Lehrerschaft ein, sich über die neuen Medien zu informieren.

38

11. DEPOTBIBLIOTHEKEN

Mitte Oktober 2005 begann unsere Informations- und Dokumentationsassistentin Melanie Schreiber mit der Katalogisierung der Bücher des «Rings der Liechtensteinsammler». Im Frühjahr 2006 konnte die Arbeit abgeschlossen werden. Somit ist der gesamte Bestand dieser Depotbibliothek im Bibliothekskatalog Aleph verzeichnet und über das Internet abfragbar.

Zuwachs und Ausleihe Depotbibliotheken 2006

	Medienzuwachs	Ausleihen
Bibliothek der Dienststelle für Sport	–	135
Bibliothek des Fischerei-Vereins Liechtenstein	–	2
PEN-Archiv	–	11
Stiftung zur Förderung Körperbehinderter Hochbegabter	–	2

39

ANHANG

Ausleihstatistik

	2004	2005	2006	2006 Anteil %
Freihandbereich				
Erwachsene				
Sachbücher	19 283	17 899	19 731	17,29
Liechtensteinensia	978	1 020	1 124	0,99
Deutschsprachige Literatur	11 625	11 596	11 648	10,21
Französische Literatur	250	159	296	0,26
Englische Literatur	679	612	731	0,64
Italienische Literatur	50	62	107	0,09
Spanische Literatur	83	151	120	0,11
Taschenbücher	3 007	3 055	3 606	3,16
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	31 340	32 459	31 408	27,53
Kinder, Jugend				
Sachbücher und Belletristik	28 550	29 161	27 578	24,17
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	15 484	14 714	15 345	13,45
Total Freihandbereich	111 329	110 888	111 694	97,89
Magazine				
Aussendepot	1 008	1 157	974	0,85
Magazin im Haus (Liechtensteinensia)	1 070	1 155	1 434	1,26
Total Magazine	2 078	2 312	2 408	2,11
Total ausgeliehene Medien aus eigenen Beständen	113 407	113 200	114 102	100,00
Total Fristverlängerungen für ausgeliehene Medien aus eigenen Beständen	19 987	23 006	26 709	
Total Ausleihvorgänge *)	133 394	136 206	140 811	
ohne Interbibliothekarischen Leihverkehr				

*) Das alte Ausleihsystem zählte eine Fristverlängerung als erneute Ausleihe.
Die Ausleihe in den Lesesaal wurde statistisch nicht erfasst.

Interbibliothekarischer Leihverkehr	2003	2004	2005	2006
gebende Fernleihe aus eigenen Beständen	123	101	98	96
nehmende Fernleihe aus ausländischen Bibliotheken vermittelt	633	655	685	713

Ausleihe nach Medienarten

(Freihandbereich)

	2005 Ausleihe	2005 Anteil %	2006 Ausleihe	2006 Anteil %
Nonbooks (Videos, CDs, CD-ROMs)	47 677	42,12	47 467	41,60
Bücher	65 523	57,88	66 635	58,40
Total	113 200	100,00	114 102	100,00

Ausleihe Bücher nach Sachgebiet

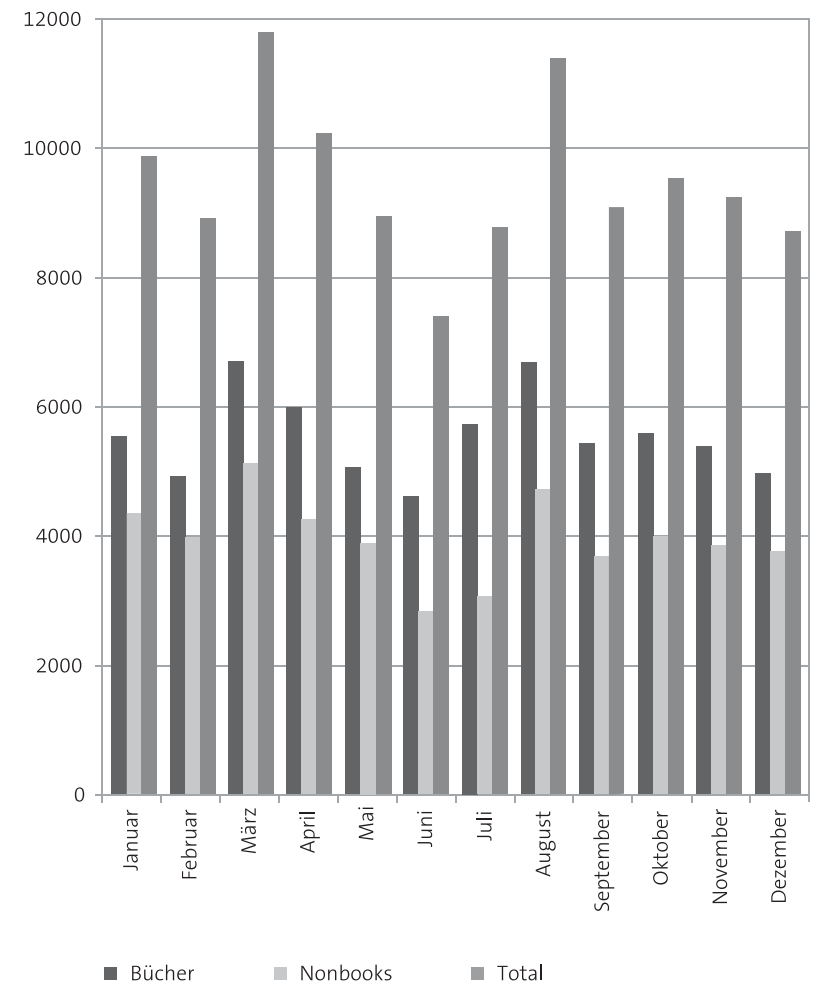
(Freihandbereich, ohne Liechtensteinensia)

	2005 Ausleihe	2005 Anteil %	2006 Ausleihe	2006 Anteil %
Kinder, Jugend				
Belletristik	25 088	40,08	23 738	37,02
Sachbücher	3 380	5,40	3 355	5,23
Erwachsenenbibliothek				
Belletristik	15 857	25,34	16 508	25,74
Sachbücher	18 264	29,18	20 523	32,01
Total	70 289	100,00	64 124	100,00

Aufteilung Sachbücher		2005 Ausleihe	2005 Anteil %	2006 Ausleihe	2006 Anteil %
DK0	Allgemeines	262	1,46	433	2,20
DK1	Philosophie. Psychologie	1 971	10,96	2 570	13,04
DK2	Religion. Theologie	873	4,85	500	2,54
DK3	Sozialwissenschaften. Politik	2 620	14,56	2 550	12,94
DK5	Mathematik. Naturwissensch.	656	3,65	788	3,95
DK6	Angewandte Wissenschaften	3 427	19,05	4 461	22,63
DK7	Kunst. Musik. Spiel	1 906	10,59	2 175	11,04
DK796–799	Sport	995	5,53	1 098	5,57
DK8	Sprache. Literatur	727	4,04	702	3,56
DK91	Geographie	3 084	17,14	2 626	13,32
DK92	Biographien	957	5,32	631	3,20
DK93–99	Geschichte	410	2,28	546	2,77
Ohne DK		103	0,57	640	3,25
Total		25 964	100,00	19 710	100,00

Ausleihquoten Freihandbestand	2003	2004	2005	2006
(Verhältnis Anzahl Medien/Anzahl Ausleihen)				
Nonbooks				
Tonträger	5,49	5,11	5,02	5,39
CD-ROMs	3,62	3,38	2,75	2,19
Videos	10,25	9,69	9,89	9,10
Total Nonbooks	7,84	7,19	6,99	6,48
Bücher				
Kinder / Jugend				
Kinderbelletristik, Bilderbücher	3,79	4,18	4,37	4,16
Jugendbelletristik	2,97	3,01	2,83	2,45
Sachbücher	1,57	1,83	1,91	1,90
Weihnachtsmedien	1,35	1,36	1,32	1,24
Total Kinder-, Jugendbücher	2,90	3,07	3,12	2,90
Erwachsene				
Belletristik	1,37	1,52	1,49	1,55
Taschenbücher	2,42	2,65	2,43	2,60
Sachbücher	0,61	0,62	0,61	0,67
Total Bücher Erwachsene	0,82	0,86	0,85	0,92
Total Bücher	1,21	1,27	1,26	1,30
Total Medien (Freihandbestand)	1,89	1,93	1,93	1,95

Ausleihstatistik 2006
Ausleihen pro Monat



Bibliotheksbenutzung 1996–2006

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ausleihe aus eigenen Beständen	75 847	75 849	72 906	87 649	91 435	88 953	104 896	104 281	113 407	113 200	114 102
Verlängerungen ¹ davon an ausländische Bibliotheken ²	(670)	(610)	(1085)	(811)	(240)	(102)	(81)	(123)	(101)	(98)	(96)
Ausleihe aus ausländischen Bibliotheken	1 730	1 310	1 224	1 318	857	811	731	633	655	685	713
Total Ausleihe	77 577	77 159	74 130	88 967	92 292	99 792	118 028	120 835	134 049	136 891	141 524
neu eingeschriebene Leser und Leserinnen		1 020	723	1 035	1 115	1 145	1 110	933	876		
aktive Leserinnen und Leser	4 095	3 993	3 772	4 029	4 064	4 219	4 542	4 583	4 807	4 789	4 598
Ausleihtage	246	237	240	239	246	242	242	243	244	243	245
Ausleihvorgänge pro Tag	315	326	309	372	377	412	488	497	549	563	578

1. ab 2001 werden Verlängerungen getrennt aufgeführt

2. ist bereits im Wert «Ausleihe aus eigenen Beständen» enthalten

Nutzung Multimediaraum und Lesesaal 2006

Monat	Multimediaraum			Lesesaal ¹⁾			Patentbibliothek	Total Personen	Benutzungs-tage	Personen pro Tag
	unter 30 Minuten	über 30 Minuten	Anzahl gesamt	Vor-mittag	Nach-mittag	Anzahl gesamt				
Januar	84	110	194	105	135	240	1	435	24	18,1
Februar	81	95	176	167	210	377	2	555	22	25,2
März	91	132	223	145	170	315	1	539	27	20,0
April	80	120	200	52	94	146	2	348	23	15,1
Mai	125	147	272	76	102	178	1	451	23	19,6
Juni	87	163	250	71	100	171	2	423	23	18,4
Juli	118	176	294	149	185	334	1	629	26	24,2
August	198	173	371	155	204	359	2	732	25	29,3
September	164	121	285	64	129	193	1	479	25	19,2
Oktober	121	136	257	26	70	96	2	355	26	13,7
November	115	146	261	35	70	105	1	367	25	14,7
Dezember	59	86	145	22	73	95	2	242	23	10,5
Total	1 323	1 605	2 928	1 067	1 542	2 609	18	5 555	292	19,0

1.) Ab April 2003: Zählung der Nutzung des Lesesaals am Vormittag und Nachmittag durch das Bibliothekspersonal

Liechtensteinische Landesbibliothek*

Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung

Vermögensrechnung per 31.12.2006

	Aktiven	Passiven
Kasse	454.45	
Liecht. Landesbank Kontokorrent	860.90	
Liecht. Landesbank Sparkonto Wasserschaden	248 596.80	
Liecht. Landesbank Anlagesparkonto Wasserschaden	201 250.00	
Liecht. Landesbank Sparkonto Feger-Stiftung	12 023.50	
Liecht. Landesbank Sparkonto Mayer-Stiftung	5 845.70	
Liecht. Landesbank Sparkonto Peter-Kaiser-Stiftung	1048.20	
Liecht. Landesbank Callgeldanlage	606 000.00	
Debitoren	451.00	
Bücherbestand	1.00	
Mobiliar	1.00	
Kreditoren		86 101.95
Kautionen		2 100.00
Stiftungskapital:		
Stand 1. 1.2005	1 017 478.56	
Aufwandüberschuss 2005	-29 147.96	988 330.60
Total	1 076 532.55	1 076 532.55

Erfolgsrechnung per 31.12.2006

	Aufwand	Ertrag
Gehälter	984 337.74	
Sozialbeiträge	166 057.24	
Anschaffungen von Medien	266 053.68	
Buchbindearbeiten	45 287.54	
Büchereimaterialien	4 008.73	
EDV	62 793.23	
Mobilien, Anschaffungen, Einrichtungen	5 251.65	
Europäische Patentbibliothek	4 088.08	
Allgemeine Unkosten	64 355.47	
Stiftungsrat, Bibliotheks-Kommission	7 104.60	
Spenden, Gemeindebeiträge		5 100.00
Zinserträge		16 295.40
Staatsbeitrag		1 480 394.98
Subvention Europabibliothek		8 955.67
Betriebseinnahmen, Gebühren		69 443.95
	1 609 337.96	1 580 190.00
Aufwandüberschuss 2005		29 147.96
Total	1 609 337.96	1 609 337.96

*) Die Jahresrechnung der Liechtensteinischen Landesbibliothek bildet nicht Gegenstand der staatlichen Vermögensrechnung.

Ansprechpersonen

Barbara Vogt	Landesbibliothekarin: Bibliotheksleitung Europabibliothek CD-ROMs Fachbereiche: Allgemeines Architektur	+423 236 63 61
Meinrad Büchel	Bibliotheksinformatik Stellvertretender Landesbibliothekar EDV, Internet	+423 236 63 71
Beata Kaiser	Sekretariat, Registratur	+423 236 63 67
Helma Lotzer	Ausleihe	+423 236 63 66
Sibylle Marxer	Bibliothekarin: Belletristik Spielfilme, Sachfilme Hörbücher Kinder- und Jugendmedien Fachbereiche: Sport Geographie	+423 236 63 70
Marc Ospelt	Bibliothekarin: Liechtensteinensia Antiquariat, Graphik Fachbereiche: Kunst Sprach- und Literaturwissenschaften Aussendepot	+423 236 63 64
Sophie Ospelt-Fritschi	Bibliothekarin: Leitung Benutzung Fachbereiche: Mathematik Naturwissenschaften Biographien	+423 236 63 83
Werner Schädler	Bibliothekarin: Fernleihe Patentbibliothek Mikroformen	+423 236 63 65
Helene Schierscher	Werkstatt, Packstelle	+423 236 63 63

Melanie Schreiber	Informations- und Dokumentations- assistentin: Leitung Ausleihe Mitarbeit in allen Fachbereichen	+423 236 63 69
Brigitte Thöny	Bibliothekarin SAB: Akzession, Auskunft	+423 236 63 68 +423 236 63 74
Ulrike Vranšak	Bibliothekarin: Zeitschriften Fachbereiche: Religion Gesellschaftswissenschaften Geschichte Landes-Lehrer-Bibliothek Betreuung Zweigbibliotheken	+423 236 63 72
Eveline Weigand	Bibliothekarin: Ausbildungsverantwortliche I+D-Lehre Fachbereiche: Philosophie, Psychologie Angewandte Wissenschaften Medizin, Technik	+423 236 63 83

E-Mail-Adressen

Allgemein	info@landesbibliothek.li
Fernleihe	fernleihe@landesbibliothek.li
Patentinformationen	patentinfo@landesbibliothek.li

Internetadressen

Homepage	http://www.landesbibliothek.li
Bibliothekskatalog	http://katalog.bibliothek.li